KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Lerne die Eingliederungshilfe kennen

Angebotstag:
22.04.2026

Uhrzeit:
14:00 bis 19:00 Uhr

Beschreibung
Berufsfelderkundung: Heilerziehungspflege - ein Tag mittendrin

Du möchtest wissen, wie es ist, mit Menschen zu arbeiten und dabei wirklich etwas zu bewirken? Dann verbringe einen Tag in unserer Wohngruppe Zentrum und lerne das Berufsfeld der Heilerziehungspflege in der Eingliederungshilfe aus nächster Nähe kennen.

So läuft dein Tag bei uns ab

Um 14:00 Uhr heißen wir dich an unserem Hauptsitz der von Mellin'schen Stiftung willkommen. Bei einem Rundgang über unser Gelände zeigen wir dir, wie vielfältig die Arbeit in der Heilerziehungspflege ist. Du erfährst, welche Aufgaben zu diesem Beruf gehören, welche Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten es gibt und welche schulischen Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest. Natürlich kannst du jederzeit Fragen stellen - wir nehmen uns dafür bewusst Zeit.

Anschließend geht es in unsere Wohngruppe Zentrum. Dort bekommst du über mehrere Stunden hinweg einen echten Einblick in den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden. Du erlebst, wie der Alltag in einer Wohngruppe gestaltet wird, wie Unterstützung individuell aussieht und wie wichtig Teamarbeit, Verantwortung und Einfühlungsvermögen in diesem Beruf sind.

Unsere Wohngruppe Zentrum - kurz erklärt

In der Wohngruppe Zentrum leben erwachsene Frauen und Männer mit Behinderungen zusammen, die ihren Alltag - unterstützt durch Fachkräfte - möglichst selbstständig gestalten. Die Bewohner*innen entscheiden im Rahmen eines

von Mellin'sche Stiftung
Ostuffeln 7
59457 Werl
DE

Unternehmensdarstellung:
Die von Mellin'sche Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Werl, die soziale Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen betreibt. Sie wurde durch das Testament von Joseph von Mellin im Jahr 1833 gegründet, um sein Vermögen für einen sozialen Zweck einzusetzen. Heute ist die Stiftung ein bedeutender regionaler Arbeitgeber und Träger sozialer Einrichtungen im Kreis Soest.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Selbstversorgersystems aktiv über ihr Leben und ihren Alltag, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Beeinträchtigung.

Die Wohngruppe besteht aus vier unterschiedlichen Wohnbereichen:

ein allgemeiner Wohnbereich mit 8 Plätzen

ein Seniorenbereich mit 4 Plätzen

eine Trainingswohnung mit erhöhtem Maß an Selbstständigkeit (2 Plätze)

ein Apartmentbereich mit 4 Plätzen

So lernst du verschiedene Unterstützungsformen und Lebenssituationen innerhalb eines Berufsfeldes kennen.

Warum sich dieser Tag lohnt

Die Berufsfelderkundung gibt dir die Möglichkeit, herauszufinden, ob ein sozialer Beruf wie die Heilerziehungspflege zu dir passt - praxisnah, ehrlich und ohne Verpflichtungen.

Veranstaltungsort:
Ostuffeln 7
59457 Werl

Berufsfeld:
Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

In unserer Wohngruppe leben Erwachsene mit Behinderungen, die ihren Alltag selbstbestimmt gestalten. Uns ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang auf Augenhöhe besonders wichtig.

Die Berufsfelderkundung richtet sich an Schüler*innen, die offen sind, Neues lernen möchten und ihr Verständnis von Inklusion erweitern wollen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen